

26. **Katrin Sabath-Härlin**
Musikerin, Musikpädagogin, Lehrerin

- Ev. Kirchengemeinderätin
- musiziert mit Banda Colini



„Nachdenken, Reflektieren und Abwägen statt Lospoltern: Ich wünsche mir eine auch für zukünftige Generationen lebenswerte Stadt, in der alle Menschen respektvoll und gut miteinander leben können.“

Stopp dem Flächenfraß: Flächen verantwortungsvoll nutzen!

35. **Helmut Kurz**
Dipl. Ing. Maschinenbau

- NABU Schwäbisch Gmünd,
- Dorferwicklungsverein Herdtlinsweiler, Abt. Streuobstfreunde
- 2. Vorsitzender Green Vision e.V. Lehr
- Teammitglied Stromsparsbotschafter im Bund der Energieverbraucher e.V.



„Ich kandidiere auf der söl-Liste, weil die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen an unsere Gesellschaft ein breites bürgerliches Engagement erfordern und ich von der Gesellschaft in Deutschland und der westlichen Wertegesellschaft profitiere, dies aber auch eine persönliche Bringschuld in sich birgt. Dabei bin ich eher christlich im ursprünglichen Sinne und weniger links.“

45. **Bernhard Müller**
Dipl. Ing. Maschinenbau, Dipl. Biologe, Notfallsanitäter, Lehrer

- Trainer BSC Wetzgau e.V.



46. **Daniel Alka**
Heilerziehungspfleger



Deine Spende hilft uns im Wahlkampf!

Unterstützen Sie unsere Arbeit


söl ist als Fraktion im Schwäbisch Gmünder Gemeinderat vertreten und bringt sich für die Belange der Stadt und ihrer Bürger*innen ein.

Doch: ohne Moos nix los! Als partei-unabhängige Wählervereinigung sind wir auf Spenden angewiesen.

Bankverbindung:
sozial ökologisch links e.V.
KSK Ostalb
IBAN: DE4461450050 1001464053
BIC: OASPDE6AXXX

27. **Frank Balint**
Lehrer

- Chorleiter Gmünder Posaunenchor
- Jazz-Mission



32. **Leah Baum**
Erzieherin in Ausbildung

- Aktivistin bei Fridays for Future



36. **Jutta Wedel**
Lehrerin

- Diplom-Verwaltungswirtin FH



41. **Jens-Peter Becker**
Diplomdesigner FH, selbstständig

- Mission Sanierung Skateanlage Unterbettringen
- 2. Vorsitzender Trendsportclub Hohenstaufen e.V.



„Meine Themen: Stärken der Mitbestimmung Jugendlicher in öffentlichen Gremien sowie Schaffen von Freiräumen für die Interessen Jugendlicher; Stärkung gemeinschaftlicher Lebens- und Mobilitätsräume sowie des Mobilitätsnetzes.“

Eine Stadt für alle!

47. **Martin Hoiker**
Freier Architekt BDA

- engagiert im Gmünder Kunstverein.



„Die komplexen Probleme von Umweltverschmutzung, Klimawandel, Ressourcennutzung zu gestalten und Lösungen zu finden, die sowohl ökologische Notwendigkeiten als auch gesellschaftliche Zwänge berücksichtigen.“

28. **Barbara Klein**
Lehrerin



„Ich möchte mich für bezahlbaren Wohnraum, Mehrgenerationenhäuser und eine familienfreundliche Innenstadt einsetzen. Zudem sind mir nichtkommerzielle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche besonders wichtig.“

Familien gezielt unterstützen!


37. **Hans-Martin Moser**
Lehrer, Designer und Goldschmied

- Ehrenamtliche Hilfe im Paletti



42. **Petra Kurz-Ottenwälder**
Industrie-Designerin

- Vorsitzende Kunstverein SOLWODI BW e.V.
- Botschafterin Solidarity with women in distress



„Ich stehe für die Gleichberechtigung von Frauen, Stärkung unserer Demokratie, Nachhaltigkeit und Tierwohl. Als Unternehmerin, die ich für eine meist kapitalistisch geprägte Wirtschaft tätig bin, sehe ich tagtäglich, wie stark diese Themen gefährdet sind und angegriffen werden.“

Schwäbisch Gmünd mit seinem großen Mut, auch unbequeme Themen anzugehen, ist die Stadt, für die es sich lohnt, Gesicht zu zeigen und politisch aktiv zu sein.“

48. **Peter Yay-Müller**
Dipl. Volkswirt / Sozialökonom

- Gewerkschafter
- Vorstand a.l.s.o.
- Kreisvorstand Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Mitglied Bündnis Klinikertal
- Förderverein Esperanza





„Ich mache mich dafür stark, dass öffentliche Investitionen, Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im notwendigen Umfang und zu fairen Bedingungen stattfinden. Dass ökonomische Grundsätze, soziale Belange und ökologische Notwendigkeiten nicht gegeneinander ausgespielt werden, sondern transparent präsentiert, breit diskutiert und beteiligungsorientiert entschieden werden.“

Impressum

söl e.V., Im Wegsheim 9, 73527 Schwäbisch Gmünd

  www.sozial-oekologisch-links-gd.de

  @soel_gd

  www.facebook.com/sozial-oekologischlinks

29. **Rudi Lachenmaier**
Pensionär



33. **Dirk Albrecht**
Fahrlehrer

- Vorsitzender Miami Dollfans Germany e.V.



38. **Martina Rosenberger**
Med. Fachangestellte



43. **Günther Fritz**
Lehrer I.R.

- Mitglied BI Taubental
- BUND
- AK Asyl
- ehrenamtliche Tätigkeit bei der Beratung von Geflüchteten



30. **Yvonne Schmidt**
Lehrerin für Biologie & Mathematik

- Imkerin
- Übungsleiterin Kinder- und Jugendsport



Junge Menschen in politische Entscheide einbeziehen!


39. **Nick Tataurov**
Office Manager




„Es ist wichtiger denn je, die politische Zukunft nicht mehr anderen zu überlassen. Toleranz, Transparenz und politischer Aktivismus waren und sind wichtiger Teil unserer Demokratie und ich stehe dafür ein, dass diese Werte weiterhin ihren Platz in unserer Politik finden.“

Unterstützen Sie söl mit Ihrer Stimme auf Liste 8!

31. **Dr. Martin Kopp**
Tierarzt



34. **Diana Gooßen**
Gastronomin



40. **Angela Herzog**
Dipl. Designerin

- Verein Herzenswege e.V. Gegen Armut und Einsamkeit im Alter



44. **Dr. Monika Benk**
Ärztin

- Ev. Kirchengemeinderätin
- Mitglied NABU
- Mitglied IPPNW



„Ich will die Interessen der Armen und Schwachen in der Gesellschaft vertreten. Darüber hinaus ist mir Klimaschutz wichtig.“

söl sozial ökologisch links

Wir wollen im Rat was bereh'n

Ihre partei-unabhängige Liste im Gemeinderat

1. Sebastian Fritz
Zimmerer, Lehrer

- Fraktionsvorsitzender söl-Fraktion
- Gemeinderat GD
- Vorstand Stadtjugendring
- Mitglied Bündnis Klinikerkhalt
- BI Stadtklima
- BI Taubental
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- Mitglied BUND
- Städtepartnerschaftsverein
- Förderverein Esperanza



„Ich werde mich weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Zielbeschlüsse Klimaneutralität 2035, der Grundsatzbeschluss zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und der Grundsatzbeschluss Lebenswerte Altstadt mit Leben erfüllt werden.“

2. Cynthia Schneider
Politische Gewerkschaftssekretärin

- Stadtjugendring
- Gemeinderätin GD
- Kreisrätin und Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktion



3. Andreas Dionyssiotis
Schulsozialarbeiter


- Gemeinderat GD
- erweiterter Vorstand der Sozialberatung Schwäbisch Gmünd e.V.



„Klimagerechtes Handeln bringt riesige Chancen mit sich: Es schafft neue, sichere Arbeitsplätze und klimagerechten Wohlstand, macht unsere Stadt lebenswerter und ist die Voraussetzung dafür, die Freiheit kommender Generationen zu erhalten. Diese Chance gilt es jetzt zu ergreifen!“

4. Dr. Christine Waldenmaier
Biologin und Akademische Mitarbeiterin PH Schwäbisch Gmünd

- Mitglied bei Greenpeace e.V.
- Gesellschaft der Didaktik des Sachunterrichts
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft



„Hier in Gmünd möchte ich an konkreten und positiven Lösungen für Klimaneutralität, einem lebenswerten Gmünd und einem solidarischen Miteinander arbeiten. Ich freue mich, bei söl, einer starken Gemeinschaft auf kommunaler Ebene, dabei zu sein. Gemeinsam bewirken wir Veränderungen und schaffen eine bessere Welt.“

5. Stanislaus Müller-Härlin
Künstler und Kunstdozent PH Schwäbisch Gmünd


- engagiert im Gmünder Kunstverein
- BI Zeiselberg
- Atelier im Unikom
- musiziert mit Camino mundo



„Für kommende Entscheidungen in Gmünd wünsche ich mir offenere Gespräche und eine stärkere Kontrolle der Stadtverwaltung in wichtigen Fragen.“

6. Regina Krieg
Sozialarbeiterin/ Krankenschwester

- a.l.s.o. e.V.
- Förderverein Mozartschule
- Jazzmission
- Freundeskreis Festival Europäische Kirchenmusik
- AGV 1972



„Ich kandidiere, weil ich möchte, dass ...“

- ... Schwäbisch Gmünd ein lebenswerter Ort für Familien ist. Wenn es Familien gut geht (Klima, Infrastruktur, Arbeitsbedingungen, Bildung), geht es uns allen gut.
- ... Menschen in unserer Stadt eine Stimme gegeben wird, die selbst nicht in der Lage sind, für sich und ihre Familie einzustehen.
- ... Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Stadtplanung berücksichtigt werden.
- ... deutlich wird: Gelebte Inklusion ist für alle ein Gewinn.“

8. Lisa Seidenkranz
Lehrerin

- Esperanza JKI
- a.l.s.o. Kulturcafé



9. Alexander May
Rektor Gemeinschaftsschule

- Vorstand TSB Gmünd
- Abteilungsleiter Leichtathletik TSB Gmünd



10. Freya Zaneck
Sonderpädagogin

- Mitglied im Vorstand Die Linke
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft



„Ich möchte mich in meiner Stadt für Gleichberechtigung, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz stark machen. Insbesondere Feminismus, Bildung für alle und Barrierefreiheit liegen mir am Herzen. Meine ehrenamtliche Arbeit u. a. in Wohngruppen für Menschen mit Behinderung hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, auf die Anliegen und Bedürfnisse der Bürger und Bürgerinnen einzugehen.“

11. Dr. Hans-Peter Trah
Diplom-Mineraloge und Technischer Direktor (Prokurist) I.R. der Robert Bosch GmbH

- BI Taubental
- Bündnis Klinikerkhalt
- BI Pro Gamundia
- Scientists 4 Future
- Primavera e.V. - Hilfe für Kinder in Not
- Berufsverbände in den Feldern Physik, Mineralogie und Kristallographie



„Gmünd muss sich dringend an den Klimawandel anpassen und dazu eine vernünftige Stadtentwicklung nicht nur in Form von Studien beauftragen, sondern auch konkret planen und in allen Dimensionen wirklich konsequent und zeitnah umsetzen: Flächenverbrauch, Aufenthaltsqualität und Stadtbegrünung, Wohnen und Gebäude, Energie und Mobilität. Außerdem bedarf es neuer Ansätze in den Bereichen Gewerbeansiedlung, Kultur und Gastronomie.“

12. Andrea Pitschmann
Dipl. Biologin

- aktives Mitglied im Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. (BUND)



13. Ludwig Bertram
Rettungsassistent

- Verdi
- DJK Schwäbisch Gmünd
- a.l.s.o. Kulturcafé



„Ich kandidiere, weil ich die zukünftige Arbeit der söl-Fraktion als kritische Stimme im Gemeinderat unterstützen möchte. Nach meiner Wahrnehmung agieren die anderen Fraktionen im Gemeinderat fast bei allen Themen einheitlich gebunden und bieten so für die drängenden Probleme der Stadt keine flexiblen und konsequenten Lösungen an. Gerne würde ich meine über 40-jährigen Berufserfahrungen im Gesundheits- und Sozialwesen einbringen.“

14. Manuela Rieg
Krankenschwester

- Personalrätin Stauferklinik
- Ver.di Bezirksfachbereichsvorstand C
- Fachkommission Krankenhäuser Baden-Württemberg



Klimaneutralität bis 2035 voranbringen!

Quote bezahlbarer Wohnraum umsetzen!

Quote bezahlbarer Wohnraum umsetzen!

Quote bezahlbarer Wohnraum umsetzen!

Quote bezahlbarer Wohnraum umsetzen!


15. Janosch Wiedemann
Bauingenieur

- Aufsichtsrat Unverpackt GD e.V.
- Foodsharing



„Ich möchte an der Gestaltung einer lebenswerten Stadt für alle aktiv mitwirken. Als junger Mensch möchte ich vor allem anderen jungen Gmünderinnen und Gmündern eine Stimme geben und hoffe, etwas mehr Vielfalt in den Gemeinderat bringen zu können.“

16. Laura Mathar
Lehrerin



17. Frank Eißmann
Sozialpädagoge

- Integratives Café BUNTER HUND
- BI Zeiselberg



„Unser Haus brennt, der Planet geht baden! Wir müssen uns bewegen und die Dinge jetzt neu denken, damit wenigstens vor unserer Haustür gelingt, was auch im Großen wichtig wäre: konsequente Nachhaltigkeit, Toleranz, soziale Gerechtigkeit und ehrliches Miteinander. Dann wird die Stadt lebenswerter und liebenswerter für alle.“

18. Sonja Baumeister
Krankenschwester



19. Jo Frühwirth
Journalist

- Bündnis Klinikerkhalt
- BI Taubental
- im früheren Leben Fernsehjournalist mit dem Interessensgebiet soziales Miteinander.




„Ich lebe in der Stadt, sie ist meine Heimat. Ich setze mich für ein gutes städtisches Klima ein, weil ich die Stadt liebe! Die Stadt ist mein Lebensraum und der meiner Enkel. Ihre Weiterentwicklung soll sorgsam und nachhaltig sein.“

20. Francesca Panni-Kollhoff
Pädagogische Fachkraft bei Vinzenz von Paul

- engagiert in der Gmünder Südstadt
- Unterstützerin der Fraueninitiative



21. Stefan Seiler
Entwicklungsingenieur




22. Madeleine Bazzano
Gastronomin



23. Burghard Kwiatkowski
Ingenieur

- aktiver Teilnehmer Critical Mass



Mehr Grün in Stadt und Stadtteile!

Mehr Grün in Stadt und Stadtteile!

Mehr Grün in Stadt und Stadtteile!

24. Safiyet Brucks
Lehrerin

- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft stv. Kreisvorsitzende Ostalb
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Vorsitzende Ortsverband Schwäbisch Gmünd



Das sind wir

Wir, der söl e.V., sind eine parteiunabhängige Gmünder Wählervereinigung.

Getragen werden wir von einem stetig wachsenden Verein.

Zudem sind wir mit fünf Sitzen bereits eine konstruktive Kraft im Gmünder Gemeinderat, denn wir arbeiten mit großem Engagement und klaren Zielen.

Das ist uns wichtig

- Klimaschutz und Klimaanpassung
- begrünte Stadt mit hoher Aufenthaltsqualität
- soziale Gerechtigkeit
- Bildungseinrichtungen sanieren
- bezahlbarer Wohnraum für alle
- Jugend in Entscheidungsprozesse aktiv und konsequent einbinden
- sichere Stadt für Frauen ohne Angst und Belästigung; Sichtbarkeit und Gleichberechtigung von Frauen in der Politik
- Geflüchteten offen begegnen
- neues Mobilitätskonzept: sichere Rad- und Fußwege sowie ein kurzgetakteter, nachhaltiger und bezahlbarer ÖPNV
- transparente Kommunikation und Bürgerbeteiligung
- solide Wirtschafts- und Finanzplanung

Das haben wir erreicht

- maßgebliche Beteiligung am Beschluss, dass Gmünd bis 2035 klimaneutral wird
- Beschluss einer Quote für bezahlbaren Wohnraum
- Einführung einer Bonuskarte
- Einrichtung des Wohnungsnotfallhilfefonds
- Beschluss „Lebenswerte Altstadt“: An der Entstehung dieses Beschlusses hatte die söl-Fraktion einen großen Anteil. söl fordert immer wieder die konsequente Umsetzung, um die Stadt für den Handel attraktiv zu halten, neue Wege in der Mobilität zu gehen und die Innenstadt als Wohnquartier neu zu denken – mit mehr Grün und gesteigerter Aufenthaltsqualität.
- Beschluss zur „Grünen Urbanität“: Die söl-Fraktion war der Taktgeber für die ersten Diskussionen für Bäume auf dem Marktplatz.

Das läuft aktuell

- Nach mehreren Jahren der Diskussion mündeten diese Initiativen dann im Beschluss „Grüne Urbanität“, der sich aktuell in der Umsetzung befindet.
- nach Einkommen gestaffelte Gebührenordnung für die Kitas
- Solidaritätspartnerschaft mit der Kleinstadt Obroshyne in der Westukraine
- Einrichtung eines Energiespendenfonds, um Bürger*innen zu unterstützen, die durch die enormen Energiepreiserhöhungen besonders betroffen waren
- Einrichtung eines heilpädagogischen Fachdienstes, der bei den zunehmenden Herausforderungen in den Gmünder Kitas hilft und unterstützt
- Beitritt zum Bündnis „Städte Sicherer Häfen“

Das läuft aktuell

Die Fraktion sieht noch erheblichen Nachholbedarf bei der Umsetzung des Radweegezielplans. Noch immer ist kein wirkliches Interesse in der Verwaltungsspitze hierzu erkennbar. Hier bleiben wir aktiv am Ball – hoffentlich durch die Kommunalwahl gestärkt.

Der von uns initiierte und vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Pflichtanteil an Neubauwohnungen zu bezahlbaren Mieten wird aktuell unterlaufen, indem sich Investoren davon freikaufen können. Hier setzen wir uns für eine klare Verbindlichkeit ein, da bezahlbarer Wohnraum dringend benötigt wird.

25. Udo Blessing
Dipl. Geoökologe

- Lehrer
- Künstler
- Langjähriger Naturschutzreferent beim DAV Schwäbisch Gmünd
- Mitglied im Naturkundeverein
- Mitglied beim ecolieu Wissembourg
- Engagement im Naturhochseilgarten Schwarzhorn
- Unterstützung der Diakonie Stetten



Das sind wir

Wir, der söl e.V., sind eine parteiunabhängige Gmünder Wählervereinigung.

Getragen werden wir von einem stetig wachsenden Verein.

Zudem sind wir mit fünf Sitzen bereits eine konstruktive Kraft im Gmünder Gemeinderat, denn wir arbeiten mit großem Engagement und klaren Zielen.

Das ist uns wichtig

- Klimaschutz und Klimaanpassung
- begrünte Stadt mit hoher Aufenthaltsqualität
- soziale Gerechtigkeit
- Bildungseinrichtungen sanieren
- bezahlbarer Wohnraum für alle
- Jugend in Entscheidungsprozesse aktiv und konsequent einbinden
- sichere Stadt für Frauen ohne Angst und Belästigung; Sichtbarkeit und Gleichberechtigung von Frauen in der Politik
- Geflüchteten offen begegnen
- neues Mobilitätskonzept: sichere Rad- und Fußwege sowie ein kurzgetakteter, nachhaltiger und bezahlbarer ÖPNV
- transparente Kommunikation und Bürgerbeteiligung
- solide Wirtschafts- und Finanzplanung

Das haben wir erreicht

- maßgebliche Beteiligung am Beschluss, dass Gmünd bis 2035 klimaneutral wird
- Beschluss einer Quote für bezahlbaren Wohnraum
- Einführung einer Bonuskarte
- Einrichtung des Wohnungsnotfallhilfefonds
- Beschluss „Lebenswerte Altstadt“: An der Entstehung dieses Beschlusses hatte die söl-Fraktion einen großen Anteil. söl fordert immer wieder die konsequente Umsetzung, um die Stadt für den Handel attraktiv zu halten, neue Wege in der Mobilität zu gehen und die Innenstadt als Wohnquartier neu zu denken – mit mehr Grün und gesteigerter Aufenthaltsqualität.
- Beschluss zur „Grünen Urbanität“: Die söl-Fraktion war der Taktgeber für die ersten Diskussionen für Bäume auf dem Marktplatz.

Das läuft aktuell

- Nach mehreren Jahren der Diskussion mündeten diese Initiativen dann im Beschluss „Grüne Urbanität“, der sich aktuell in der Umsetzung befindet.
- nach Einkommen gestaffelte Gebührenordnung für die Kitas
- Solidaritätspartnerschaft mit der Kleinstadt Obroshyne in der Westukraine
- Einrichtung eines Energiespendenfonds, um Bürger*innen zu unterstützen, die durch die enormen Energiepreiserhöhungen besonders betroffen waren
- Einrichtung eines heilpädagogischen Fachdienstes, der bei den zunehmenden Herausforderungen in den Gmünder Kitas hilft und unterstützt
- Beitritt zum Bündnis „Städte Sicherer Häfen“

Das läuft aktuell

Die Fraktion sieht noch erheblichen Nachholbedarf bei der Umsetzung des Radweegezielplans. Noch immer ist kein wirkliches Interesse in der Verwaltungsspitze hierzu erkennbar. Hier bleiben wir aktiv am Ball – hoffentlich durch die Kommunalwahl gestärkt.

Der von uns initiierte und vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Pflichtanteil an Neubauwohnungen zu bezahlbaren Mieten wird aktuell unterlaufen, indem sich Investoren davon freikaufen können. Hier setzen wir uns für eine klare Verbindlichkeit ein, da bezahlbarer Wohnraum dringend benötigt wird.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Stimme, damit Schwäbisch Gmünd sich offen und frei entfaltet!



Filme unserer Kandidat*innen auf TikTok